

Positive Entwicklung in der Textil- und Bekleidungsindustrie in NRW:

Die Branche schaut wieder optimistisch in die Zukunft. Innovationen sorgen für Wettbewerbsvorteile.

NRW ist Bundesland Nr. 1 in Deutschland in der Textil- und Bekleidungsindustrie. Die Zahlen belegen die Dynamik und die Positionierung der NRW-Firmen:

- 25,8 % der Textil- und Bekleidungsunternehmen sind in NRW ansässig
- 24,8 % der Beschäftigten dieser Branche sind in NRW tätig
- 27,2 % des Umsatzes dieser Branche wird in NRW erwirtschaftet

Die Prognosen für 2010 signalisieren ein optimistisches Stimmungsbild. 70% der Unternehmen kalkulieren mit einer besseren Umsatzentwicklung. 57% der befragten Unternehmer erwarten ein steigendes Exportgeschäft. Hoffnungsvoll geprägt sind auch die Investitionen, die immerhin 62,5% der Hersteller von Textilien und Bekleidung in 2010 steigern wollen.

Die Leistungsfähigkeit der Textil- und Bekleidungsindustrie wird durch ständige Innovationen ausgebaut. Nordrhein-Westfälische Textil- und Bekleidungsfirmen sind Marktführer und zählen vielfach auch zu den Weltbesten ihres Bereiches. Gerade präsentiert Verseidag aus Krefeld im Expo Estádio in Rio de Janeiro ihre neuesten Weltprojekte in einem Film: Soccer City in Johannesburg und das Greenpoint Stadium von Kapstadt. Bauten mit Verseidag Membranen als innovatives Baumaterial machen weltweit Furore.

Technische Textilien als „HighTech Textiles“ werden in unterschiedlichsten Branchen eingesetzt: In der Automobilindustrie, in der Luft- und Schifffahrt, im Schienen- und Straßenverkehr, im Hoch- und Tiefbau, in der Umwelttechnik, in der Medizintechnik, bei Schutzausrüstungen und natürlich im Designbereich. ZiTex NRW stellt zusammen mit führenden Textilunternehmen aus NRW einige Beispiele herausragender Entwicklungen von HighTech Textiles vor, die in ihren jeweiligen Märkten für Furore sorgen (werden). HighTech Textiles sind hochinnovative Produkte und Werkstoffe, die neue Zukunftsmärkte in vielen Branchen erschließen können. Die Textilindustrie gilt somit als Innovationstreiber zahlreicher Komplementärbranchen.

ZiTex informiert regelmäßig über Neuerungen und stellt in Pressekonferenzen führende Unternehmen, aber auch Forschungsinstitute aus NRW vor.

Vermeintlich bekannte Schutztextilien wie Schutzwesten werden ständig weiterentwickelt und

ZiTex - Eine Initiative des Verbandes der Nordwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V., des Verbandes der Rheinischen Textilindustrie e.V., der Wirtschaftsvereinigung Bekleidungsindustrie Nordrhein e.V. und der IG Metall Bezirksleitung NRW

Ansprechpartner: ZiTex Textil & Mode NRW, Detlef Braun, Am Falder 4, 40589 Düsseldorf
Telefon: 0211-75707-35, Fax: 0211-987300, E-Mail: braun@zitex.de - Web: www.zitex.de

gelten als HighTech-Produkte. Ungeahnte Möglichkeiten bestehen im Bereich des visuellen Schutzes: Noch ist die Unsichtbarkeit nicht ganz erreicht, aber Textilunternehmen arbeiten mit Hochdruck daran, aus der Fiktion Wirklichkeit werden zu lassen. Nur mit textilen Geweben können Bekleidungsstücke entwickelt werden, die Schutz vor Hitze, Biologie, Chemie oder Strahlung bieten, wasserabweisend sind oder Gerüche absorbieren.

Nach einer kurzen Einführung werden Ihnen verschiedene Firmen ihre Innovationen aus dem Bereich der Schutztextilien vorstellen, zu Themen wie „Unsichtbar & Undurchdringlich“, „Feuerfest mit Durchblick“, „Schuss & Stich“ oder „Insektenfrei & ohne Strahlung“. Folgende Spezialisten präsentieren sich im Rahmen des zweiten ZiTex Pressefrühstücks:

Blücher Gruppe, Erkrath

Um eine Detektion durch Nachtsichtgeräte zu verhindern, hat BLÜCHER SYSTEMS für diesen Zweck ein spezielles Kleidungsstück namens Ghost entwickelt. Es basiert auf einem Spezialmaterial, in welchem unter anderem metallisierte Fasern verwendet wurden. Der Einsatz des Materials führt dazu, dass die Infrarotaufnahmen nicht mehr eindeutig auf einen Menschen hinweisen. Anstelle eines deutlichen Abbildes einer Person sind lediglich fleckenartige kleine Felder in unterschiedlichen Abstufungen zu erkennen. Diese können kaum einer Person zugeordnet werden, da sich in einem Wärmebild auch unzählige andere Objekte abbilden. Der Träger ist somit ausreichend getarnt.

IBENA Protect GmbH, Rhede

IBENA bietet als leistungsstarker technischer Weber und Ausrüster im Bereich der Technischen Textilien ein umfassendes Sortiment an Produkten für anspruchsvolle, vielseitige Anwendungen. *Gewebe für High-Tech Schutztextilien aus inhärent flammhemmenden Fasern sind IBENAs Geschäft.* Textile Problemlösungen werden unter Berücksichtigung von Know how und Kompetenz aller Fertigungsstufen von der Faser bis zum Fertigteil umgesetzt. Spezifische Anforderungen an Bekleidungs aufgebauten werden mit Partnern und Kunden - international führenden Konfektionären - gewebetechnisch normgerecht aufeinander abgestimmt. Gezielter Einsatz von Geweben in Sachschutzbereichen minimieren unterstützend Sicherheitsrisiken und garantieren grundlegende Schutzfunktionen

Deutsches Textilforschungszentrum Nord-West e.V., Krefeld

Die Entwicklung organischer flexibler Solarzellen durch Porphyrin- und CNT-Funktionalisierung textiler Oberflächen ist ein neues Projekt des Forschungszentrums Nord-West. Flexible Solarzellen auf Basis von Glasfasern und Metallen bzw. Halbleitern wurden schon früher in Kooperation mit dem Institut für Solarenergieforschung GmbH Hameln (ISFH) erfolgreich entwickelt. Dr. And-

reas Wego vom DTNW erläutert: 'Die Sonne scheint textil' - die organischen Solarzellen lassen sich deutlich günstiger als konventionelle Zellen herstellen. Darüber hinaus finden sie aufgrund ihrer neuartigen Eigenschaften deutlich mehr Anwendungsbereiche.

G. Schümer GmbH & Co., Schüttorf

Schutzbekleidung muss heute nicht nur einer Anforderung genügen, sondern mehreren gleichzeitig. Der Trend geht in Richtung Multifunktionalität. Hintergrund dieser Entwicklung ist die gestiegene Vielseitigkeit im beruflichen Alltag. Aus diesem Grund stellen immer mehr Unternehmen fest, dass ihre Mitarbeiter unterschiedlichen Risiken und Gefahren ausgesetzt sind. Immer häufiger wird daher eine Kombination aus unterschiedlichen Schutzfunktionen benötigt. Die jahrelange Erfahrung der Firma Schümer auf diesem Gebiet ermöglicht es, gemeinsam mit den Unternehmen eine Gewebeauswahl für eine wirkungsvolle Schutzbekleidung zu treffen. Multinormenschutzgewebe, die bis zu sieben Normen gleichzeitig erfüllen, sind heute keine Seltenheit mehr. Im Mittelpunkt der Arbeit steht seit Jahrzehnten der Schutz des Menschen am Arbeitsplatz. Schümer kann nicht verhindern, dass etwas passiert - aber helfen, den Menschen zu schützen, wenn etwas passiert. Schümer bietet Gewebe, die sich längst in der Praxis bewährt und Menschen vor schwersten Verletzungen bewahrt haben.

ZiTex Textil & Mode NRW

Die Zukunftsinitiative Textil NRW ist 1996 als Landesinitiative zur Begleitung des Strukturwandels in der Textilindustrie mit Partnern aus Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaft, Banken, Kammern und der Landesregierung gegründet worden. Seit 2004 ist ZiTex NRW in einer selbsttragenden Struktur aktiv. Hinter ZiTex Mode & Textil NRW stehen der Verband der Nordwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V. (Münster), der Verband der Rheinischen Textilindustrie e.V. (Wuppertal), die Wirtschaftsvereinigung Bekleidungsindustrie Nordrhein e.V. (Krefeld) und die IG Metall Bezirksleitung NRW (Düsseldorf).

Dieses Trägermodell durch die Tarifpartner ist in Europa einzigartig und versetzt die ZiTex NRW in die Lage, als Vertreter der gesamten Branche zu operieren.

Pressekontakt:

ZiTex NRW

Margit Jandali / Britta Michalok

Fon: 0211 30264337

Mail: jandali@zitex.de / michalok@zitex.de

Web: www.zitex.de